**Haushaltsantrag Beirat Blumenthal**

**Aufstockung / Wiedereinführung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten im Blumenthaler Quartier.**

Der Beirat Blumenthal beantragt die Berücksichtigung die Berücksichtigung der erforderlichen Mittel zur Stärkung und Ausweitung der Klimaschutzbeauftragen im Blumenthaler Quartier für den Haushalt 2022/23. Das Projekt Klimaschutz in Blumenthal – ein Quartier im (Klima-) Wandel soll verstärkt werden und die Stelle mit dem notwendigen Budget ausgestattet werden.

Der Beirat spricht sich für die Ausweitung des Projektes der Klimaschutzbeauftragten in Blumenthal aus. Das Projekt, welches zwischen 2018 und 2020 zur Umsetzung des Bremer Klimaschutz- und Energieprogramms 2020 und weiteren Klimaschutzzielen beigetragen hat ist eine zentrale Rolle in der Entwicklung zu einem klimafreundlichen Quartier.

Der derzeitige Stundenumfang der vorhanden Stelle, welche seit dem 15.05.2020 als Projekt von der Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal mit Förderung durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, den Klimaschutzfonds der Bremischen Evangelischen Kirchen und Projektmittel Wohnen in Nachbarschaften (WiN)umgesetzt wird, ist unzureichend. Es ist eine Ausweitung des Stundenkontigents notwendig um die Ideen und Projekte im Stadtteil umzusetzen.

Der Beirat kann sich im Aufgabenbereich der Klimaschutzbeauftragten im Blumenthaler Quartier neben den alltagsbezogenen Handlungsangeboten wie Repair-Cafés, Tauschbörsen oder Upcycling Workshops, Gärtnern und gemeinsam Kochen, welches zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen und zur Ressourcenschonung führen soll, auch noch weitergehende Aufgaben zur Bewusstseinsbildung und Aufklärung vorstellen.

Diese vorhandenen Aktivitäten zielen im Wesentlichen darauf ab, klimaschutzrelevante Selbsthilfestrukturen im Quartier aufzubauen und zu nutzen, praktische „Orte des Klimaschutzes“ einzurichten, klimaschutzrelevante Praktiken erlebnis-orientiert einzuüben und den interkulturellen Informations- und Wissenstransfer zum Handlungsfeld Energie- und Ressourcenschutz zu fördern. Dies wird ergänzt und unterstützt durch Vernetzung, Vorträge und Ausbildung von Umweltlotsen

Der ursprüngliche Projekt zeitraum wurde vom damaligen Senator für Umwelt, Bau und Verkehr inKooperation mit dem Quartiersmanagement Blumenthal vom Amt für Soziale Dienste Bremen vom 01.01.2018 bis zum 15.05.2020 umgesetzt. Die evangelisch-refomierte Kirchengemeinde war Projektpartner. Sei dem 16.05.2020 wird das Projekt durch die Kirchengemeinde geführt und durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau gefördert.

Der Beirat Blumenthal sieht den Bedarf der Ausweitung des Stellenumfangs darin begründet, dass im derzeitigen Arbeitsumfang bis auf die Betreuung des Gemeinschaftsgartens und der Durchführung der Repair-Cafes viele Aufgaben der Aufklärung und Bewusstseinsbildung nicht abgebildet werden können. Eine Aufklärung zur persönlichen Reduzierung von Ressourcen, gerade im Hinblick auf Plastik, Palmölprodute und seltene Erden ist für alle Bürger’innen von äußerster Wichtigkeit. Die Klimabeauftrage soll darlegen, unter anderem, aber nicht nur in Schulen welchen Stellenwert eine regionale Ernährung im Bezug auf das Klima hat, damit soll auch das eigenverantwortliche Handeln gefördert werden.

Der Beirat sieht in der Stelle der Klimaschutzbeauftragten für Blumenthal auch das potential zur Beratung von nachhaltigen Bauprojekten und der Schaffung von weiteren Klimafreundlichen Anlagen, unter anderem der Schaffung von Photovoltaikanlagen und der Dach und Straßenbegrünung. Ebenfalls soll der/die Klimabeauftrage als Ansprechpartneri\*in und Organisator\*in bei der Schaffung von insektenfreundlichen Plätzen im öffentlichen Raum sein.

Der Beirat bittet um die Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel für die Schaffung einer Vollzeitstelle sowie einem ausreichenden Budget zur Umsetzung von Projekt im Rahmen des Klimaschutzes. Darunter fallen unter anderem auch notwendige Informationsmaterialien aber auch Projektmittel zur Planung von Veranstaltungen / Workshops.